

# 16 TAGE

## Stopp Gewalt gegen Frauen

### Aktionstage in Freiburg 2016



Veranstaltungsübersicht

[www.16days-freiburg.de](http://www.16days-freiburg.de)



#### Menschenrechte sind unteilbar – Frauenrechte sind Menschenrechte

Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist nach wie vor ein Tabu-Thema im privaten wie im öffentlichen Raum, hierzulande wie auch weltweit. **Gewalt gegen Frauen und Mädchen hat viele Gesichter:** von der Belästigung, über alltägliche sexuelle Anmache, psychische und/oder körperliche Verletzung und Misshandlung, sexuellen Missbrauch, ökonomische Ungleichheit, Abhängigkeit vom (Ehe)Partner oder der Familie, Frauenhandel, Verschleppung und Vergewaltigung, Zwangsheirat, Zwangsprostitution sowie Verletzung elementarer Menschenrechte wie z.B. Verweigerung von Bildung, Selbstbestimmung und Eigenständigkeit bis hin zur Tötung. Fest steht auch, dass häusliche Gewalt immer noch die am meisten verbreitete Gewalt an Frauen ist.

Deshalb finden jedes Jahr Ende November / Anfang Dezember **16 Tage lang international Kampagnen** statt, um auf die vielfältigen Formen der Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam zu machen.

Immer zwischen dem **25. November - Internationaler Tag "Nein zu Gewalt an Frauen"**- und dem **10. Dezember - Internationaler Tag der Menschenrechte** - engagieren sich tausende Menschen weltweit für die **Kampagne "16 Tage gegen Gewalt an Frauen"**.

Der **Internationale Tag "Nein zu Gewalt an Frauen"**, der jährlich am 25. November begangen wird, erinnert an die drei mutigen Schwestern Mirabal, die an diesem Tag im Jahr 1960 vom militärischen Geheimdienst der Dominikanischen Republik nach monatelanger Folter ermordet wurden. Die Vereinten Nationen haben diesen Tag als **offiziellen internationalen Gedenktag** seit 1999 anerkannt.

Zum **Programm des Aktionsbündnisses in Freiburg** gehören auch in diesem Jahr eine Fachtagung, ein Filmabend, ein Buchschaufenster, Gastro-Aktionen, Workshops, Diskussionen und Vorträge.

Den **Auftakt der Aktionstage am 25. November** bilden **ab 15 Uhr der Stadtrundgang** "Erinnerungsorte an Gewalttaten gegen Frauen" und **um 20 Uhr die Podiumsdiskussion** zum Thema "Wie gleichgestellt sind wir wirklich? Über Gewalt in unserer Gesellschaft". Zum **Abschluss der Aktionstage** am Tag der Menschenrechte am 10. Dezember findet die **Szenische Lesung mit Lore Muráth** zum Thema "Sturz aus dem 7. Himmel - Nach der Schattenwelt folgt bestenfalls der Zorn" statt.

Ausführliche Informationen zu allen Veranstaltungen und Aktionen finden Sie auch unter [www.16days-freiburg.de](http://www.16days-freiburg.de).

Die einzelnen Veranstaltungen werden von den verschiedenen Vereinen eigenständig durchgeführt und durch unterschiedliche Geldgeber\*innen unterstützt.

Das Gesamtprogramm der Aktionstage "16 Tage gegen Gewalt an Frauen" sowie die Auftakt- und Abschlussveranstaltungen werden gefördert von

Stelle zur  
Gleichberechtigung der Frau

Freiburg  
IM BEZIRK

Um  
verteilen!  
Stiftung für eine solidarisches Welt

Stelle zur Gleichberechtigung der Frau, Stadt Freiburg  
**Plakataktion 'Nein zu Gewalt an Frauen und Mädchen'**  
im Stadtgebiet Freiburg

Stelle zur Gleichberechtigung der Frau, Stadt Freiburg und Frauenhorizonte- gegen sexuelle Gewalt e.V.  
**Fahnenaktion 'Frei leben ohne Gewalt'**

Rathaus: Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg • Frauenhorizonte: Basler Straße 8

Die Stelle zur Gleichberechtigung der Frau und Frauenhorizonte e. V. nehmen auch in diesem Jahr an der von TERRE DES FEMMES initiierten bundesweiten Fahnenaktion "Frei leben ohne Gewalt" teil. Die Fahnen am Balkon des Neuen Rathauses und am Haus Basler Straße 8 werden vom 25. November bis zum 10. Dezember im öffentlichen Raum gehisst und weisen darauf hin, dass jegliche Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu ächten ist.

Frauenhorizonte - gegen sexuelle Gewalt e.V. in Kooperation mit Freiburger Cafés, Kneipen, Clubs und Restaurants  
**Gastro-Aktion in Freiburger Cafés, Kneipen, Restaurants und Clubs**

Die Liste der beteiligten Cafés, Kneipen und Gaststätten unter [www.frauenhorizonte.de](http://www.frauenhorizonte.de)

Frauenhorizonte e.V. - gegen sexuelle Gewalt ist die Freiburger Anlauf- und Fachberatungsstelle für Frauen und jugendliche Mädchen, die sexuelle Übergriffe erlebt haben. Für die Freiburger "16 Tage-Aktion" hat sich Frauenhorizonte auf den ersten Blick ungewohnte Kooperationspartner\*innen gesucht: Freiburger Clubs, Cafés und Gaststätten, die während des Kampagnenzeitraums "16 Tage gegen Gewalt an Frauen" die Arbeit von Frauenhorizonte mit zahlreichen Benefiz-Aktionen unterstützen.

Die Angebote reichen von einer anteiligen Spende des Gewinns der gesamten 16 Tage, über den Verkauf von "Frauenhorizonte-Soli-Getränken" bis zu ganzen Aktionstagen zum Thema "Gewalt gegen Frauen und Mädchen". Zusätzlich wird in diesem Rahmen über das Thema sexualisierte Gewalt informiert.

Frauenhorizonte - gegen sexuelle Gewalt e.V. in Kooperation mit der Buchhandlung Herder & Thalia  
**Buchschaufenster**

Thalia-Buchhandlung Herder & Thalia • Kaiser-Joseph-Straße 180, 79098 Freiburg

Die Buchhandlung Herder & Thalia und Frauenhorizonte gestalten im Rahmen der Aktionen "16 Tage gegen Gewalt an Frauen" ein Buchschaufenster. Im Aktionszeitraum werden dort informative und spannende Medien/Bücher ausgestellt, welche die Situation von Frauen in unserer Gesellschaft, mit dem Schwerpunkt "sexuelle Gewalterfahrungen", aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten.

**Samstag  
19.11.**

Indienhilfe - Wasser ist Leben e.V.

**Ein Fest von Frauen für Frauen**

18.00 - 22.00 Uhr • Kultur- und Vereinshaus, Vörstetter Straße 7, 79194 Gundelfingen • Anmeldung bis 7.11. unter [k.daennart@gmx.de](mailto:k.daennart@gmx.de) • barrierefrei • der Abend findet auf einer Spendenbasis von 15 € statt

Unter diesem Motto lädt die Indienhilfe - Wasser ist Leben Gundelfingen e.V. Frauen aus der Region ein, sich mit Frauen, die nach wie vor Gewalt und Ungerechtigkeit erfahren, zu solidarisieren, aber auch um in die faszinierende Kultur Indiens einzutauchen und das "Frausein" zu feiern.

Musik, Tanz, Yoga und Klangreisen werden durch indisches Essen, Getränke und Kurzvorträge über die Arbeit des Vereins Indienhilfe - Wasser ist Leben begleitet.

Bitte (Yoga-)Matte, Decke und Kissen mitbringen.

Das Freiburger Aktionsbündnis "16 Tage - Stopp Gewalt gegen Frauen" besteht bereits im 5. Jahr. Es setzt sich aus Frauen- und Menschenrechtsorganisationen zusammen, deren Anzahl und Beteiligung jährlich wuchs. Das Ziel der Aktionstage, die immer vom 25. November bis 10. Dezember stattfinden, ist, das Thema "Gewalt gegen Frauen" verstärkt ins öffentliche Bewusstsein zu bringen und über die verschiedenen Auswirkungen und Formen der weltweit gegen Frauen ausgeübten Gewalt zu informieren. Das schockierende Gewaltverbrechen, bei dem vor kurzem eine junge Frau an der Dreisam vergewaltigt wurde und ums Leben kam, zeigt in erschreckender Weise, wie aktuell und allgegenwärtig Gewalt gegen Frauen ist. Somit ist das Thema der Aktionstage präsenter denn je. Sie sind gleichzeitig Mahnung und Gedenken an die Opfer sexualisierter Gewalt.

Viele der diesjährigen Veranstaltungen widmen sich dem Thema 'Frauen und Flucht' sowie 'Frauen und Migration'. Zudem haben wir uns dieses Jahr dazu entschlossen, über die stattfindenden verschiedenen Einzelveranstaltungen der beteiligten Vereine hinaus, drei große gemeinsame Veranstaltungen zu organisieren: die beiden Auftaktveranstaltung am 25. November und die Abschlussveranstaltung am 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte. Dies führte zu einem kompakteren Programm als in den vergangenen Jahren, zu dessen Teilnahme und Besuch wir Sie sehr herzlich einladen.

## Internationaler Tag der UNO zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

**Freitag  
25.11.**

Freiburger Aktionsbündnis "16 Tage gegen Gewalt an Frauen"

### **Auftaktveranstaltung Stadtrundgang: Erinnerungsorte an Gewalttaten gegen Frauen**

15.00 - 18.00 Uhr • Start: 15.00 Uhr • Treffpunkt: Augustinerplatz • kein Teilnahmebeitrag

Zum Auftakt der Aktionstage "16 Tage gegen Gewalt an Frauen" widmen wir uns in einem besonderen Stadtrundgang Orten, an denen Gewalttaten gegen Frauen stattfanden oder die an Gewalttaten gegen Frauen erinnern. Die aktuelle schreckliche Gewalttat gegen eine junge Frau, die vergewaltigt wurde und dabei ums Leben kam, zeigt einmal mehr, dass Frauen immer noch ständigen Bedrohungen und massiven Verletzungen durch Gewalt ausgesetzt sind. Aber Frauen sind nicht nur Bedrohungen und Verletzungen im öffentlichen Raum, sondern nach wie vor auch häuslicher Gewalt ausgesetzt, der immer noch am meisten verbreiteten Gewalt gegen Frauen.

Der Stadtrundgang führt an acht exemplarische Orte in der Stadt, an denen Gewalt gegen Frauen ausgeübt wurde oder die für die Erinnerung an eine Gewalttat gegen Frauen stehen. Dort werden unterschiedliche Formen von Gewalt gegen Frauen in den Blick genommen. Dieser geht an einigen Orten über die Gewalterfahrungen hinaus, als Orte von Empowerment von Frauen. Sie sind herzlich eingeladen an dem Stadtrundgang teilzunehmen und mit uns gemeinsam der Opfer von Gewalt gegen Frauen zu gedenken.

Für alle, die nicht am gesamten Rundgang teilnehmen können, hier die etwaigen Uhrzeiten der einzelnen Stationen: 15.00 Uhr Augustinerplatz, vor der Treppe • 15.30 Uhr Stadtgarten, am Kiosk • 15.55 Uhr Regierungspräsidium, Kaiser-Joseph-Straße • 16.25 Uhr Rathausplatz, vor dem Eingang zum alten Rathaus • 16.50 Uhr Gartenstraße, Rückseite des Friedrichbaus • 17.15 Uhr Konzerthaus, Konrad-Adenauer Platz • 17.40 Uhr Karma Café-Bar, Bertoldstraße.

**Freitag  
25.11.**

Freiburger Aktionsbündnis "16 Tage gegen Gewalt an Frauen" in Kooperation mit AMICA e.V. und Menschenrechte 3000 e.V. sowie mit der Stelle zur Gleichberechtigung der Frau der Stadt Freiburg und der Volkshochschule Freiburg

### **Podiumsdiskussion Wie gleichgestellt sind wir wirklich? Über Gewalt in unserer Gesellschaft**

20.00 Uhr • Volkshochschule Freiburg, Theatersaal • Rotteckring 12, 79098 Freiburg • barrierefrei • Eintritt frei

Gewalt gegen Frauen ist ein Ausdruck der ungleichen Machtverhältnisse zwischen Männern und Frauen. So steht es in der UN-Erklärung über die Beseitigung der Gewalt gegen Frauen. Es ist ein Thema, das in unserem Leben allgegenwärtig ist und alle Aspekte unserer Gesellschaft durchdringt. Wie zeigt sich Gewalt gegen Frauen im Alltag? Wie bestimmt Gewalt unser Verhalten - und was sagt das Gesetz dazu? Was haben wir bisher erreicht und wo besteht weiter Handlungsbedarf? Das Freiburger Aktionsbündnis "16 Tage gegen Gewalt an Frauen" nimmt den Internationalen Tag gegen Gewalt gegen Frauen zum Anlass, das Thema kritisch zu beleuchten.

Auf dem Podium: Peet Borgstein, Bloggerin, Blog Identitätskritik • Prof. Dr. Nina Degele, Genderexpertin • Malika Mansouri, Rechtsanwältin, Rassismuskritik • Anke Ruth-Klumbies, Kirchenrätin, Ev. Frauen in Baden • Moderation: Simone Thomas, Frauenbeauftragte der Stadt Freiburg.

**Freitag  
25.11.  
+  
Samstag  
26.11.**

Tritta e.V. - Verein für feministische Mädchenarbeit

## **Workshop Wen-Do-Kurse für Mädchen\_ und Frauen\_**

Wen-Do ist Selbstverteidigung und Selbstbehauptung von Frauen\_ für Frauen\_. Im Kurs geht es darum, zu lernen, die eigenen Kräfte besser zu nutzen, sich durchzusetzen, zu behaupten und zu verteidigen. Die eigenen Stärken zu kennen und besser für sich einzusetzen - und das nicht nur in gefährlichen Situationen, sondern im ganz gewöhnlichen Alltag. Wir üben "Nein!" zu sagen und Grenzen zu setzen. Was wirkt gut gegen Belästigungen oder üble Anmache? Wenn du/Sie übergangen, lächerlich gemacht, ausgegrenzt oder sogar körperlich angegriffen wirst/werden?

Für alle Wen-Do-Kurse ist eine **Anmeldung erforderlich**. Anmeldungen bitte unter [info@tritta-freiburg.de](mailto:info@tritta-freiburg.de)

## **Wen-Do-Aufbaukurs für Mädchen\_ von 7 - 10 Jahren**

Freitag, 25.11., 15.30 - 17.30 Uhr + Samstag, 26.11., 10.00 - 14.00 Uhr • Langemarckstraße 97, 79100 Freiburg, Saal im 1.OG (Bewohner-Initiative) • 45€ Normalpreis / 30€ mit ALG I oder Wohngeld / 20€ mit ALG II

## **Wen-Do-Grundkurs für Mädchen\_ und junge Frauen\_ von 16 – 19 Jahren**

Freitag, 25.11., 16.00 - 18.30 Uhr + Samstag, 26.11., 11.00 - 15.30 Uhr • Tritta e.V. • Basler Straße 8, 79100 Freiburg • 55€ Normalpreis / 35€ mit ALG I oder Wohngeld / 25€ mit ALG II

**Samstag  
26.11.**

Elele ileriye, Netzwerk für Gleichbehandlung, Feministische Linke Freiburg, pro familia Freiburg

## **Vortrag mit anschließendem Workshop**

### **Mehrdimensionale Diskriminierung von muslimisch geprägten Frauen im Kontext Alltag, Beruf, Schule und Studium**

11.30 - 17.00 Uhr • Jugendhilfswerk Freiburg • Konradstraße 14 (im Hinterhaus), 79100 Freiburg • Zugang barrierefrei, Toiletten nicht • keine Teilnahmegebühr

Mit unserer Veranstaltung möchten wir uns dem Frauenbild im Allgemeinen und der Darstellung der muslimischen Frau im Besonderen in den deutschen Medien widmen. Dabei ist es uns wichtig auf die mehrdimensionale Diskriminierung von muslimischen Frauen aufmerksam zu machen und zu eruieren, inwieweit die Medien unsere eigenen Vorstellungen beeinflussen. Auch die verschiedenen Aspekte von (antimuslimischem) Rassismus sollen aufgegriffen werden.

Der Vortrag mit Diskussion ist auch offen für Männer, der sich anschließende Workshop richtet sich ausschließlich an Frauen\* und zielt darauf ab, die Gemeinsamkeiten der Frauen zu Tage zu bringen und die Solidarität der Frauen untereinander zu stärken.

11.30 - 12.15 Uhr: **Vortrag**: Malika Mansouri (Rechtsanwältin/Rassismusforschung) - Der Vortrag ist für Frauen\* und Männer\* offen

12.15 - 13.00 Uhr: **Diskussion** • 13.00 - 14.00 Uhr: **Mittagspause** • 14.00 - 17.00 Uhr: **Empowermentworkshop** mit Malika Mansouri und Farah Bourmar (von den Datteltätern).

**Für den Workshop** (ausschließlich für Frauen) **wird um Anmeldung bis zum 16.11. wird gebeten.**



Das Freiburger Aktionsbündnis "16 Tage gegen Gewalt an Frauen" besteht aus 40 Vereinen, Organisationen und Initiativen, die in der Frauen- und Menschenrechtsarbeit aktiv sind. Sie tragen seit nun 5 Jahren gemeinsam die jährlich stattfindenden Aktionstage.

Zur Realisierung der Aktionstage sind wir auch in diesem Jahr auf eine finanzielle Unterstützung von möglichst vielen Menschen angewiesen. **Wir würden uns deshalb über Ihre - kleinere oder größere - Spende sehr freuen.** Die Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

**Spendenkonto:** Menschenrechte 3000 e.V. (gemeinnützig)

GLS Bank • IBAN: DE83 4306 0967 7926 8789 00 • Verwendungszweck: 16 Tage-Aktion 2016



**Dienstag**  
**29.11.**

Anwältinnen ohne Grenzen e.V. in Kooperation mit Da Migra MUT-Projekt und Museum Natur und Mensch

## **Vortrag Frau und Flucht: Sexualisierte Gewalt gegen geflüchtete Frauen**

18.00 Uhr • Museum Natur und Mensch • Gerberau 32, 79098 Freiburg • barrierefrei • Eintritt frei

Ein Teil der Frauen, die nach Deutschland geflüchtet sind, waren in ihren Herkunftsländern massiver sexueller Gewalt ausgesetzt. Auch auf der Flucht waren insbesondere allein reisende Frauen und Frauen, die mit ihren Kindern geflüchtet sind, sexueller Belästigung, Bedrohung, Gewalt und Ausbeutung ausgesetzt. Nicht nur Schlepper und männliche Geflüchtete sind die Täter, die Frauen auf der Flucht belästigen, zur Prostitution zwingen oder ihre Körper als Preis für die Überfahrt verlangen. Dazu zählen nicht selten auch Polizisten, Grenzbeamten, ziviles Hilfspersonal. In den Fluchtunterkünften, wo Frauen oft glauben Sicherheit gefunden zu haben, sind Frauen grundsätzlich auch in Deutschland nicht ausreichend vor geschlechtsspezifischer Gewalt geschützt.

Ausgehend von überregional bekannt gewordenen Fällen wollen wir der Frage nachgehen, welcher Schutz Frauen in den Flüchtlingsunterkünften in der Region geboten wird und woran es mangelt, zudem werden wir die Rechtslage darstellen.

**Referentinnen:** Lama Sijare, Juristin und Flüchtlingshelferin, und Regina Schaaber, Rechtsanwältin, beide Mitglied bei Anwältinnen ohne Grenzen.

**Mittwoch**  
**30.11.**

Freiburger Interventionsprojekt gegen häusliche Gewalt

## **Interdisziplinäre Fachtagung**

### **Häusliche Gewalt – Beiträge aus Forschung und Praxis zur Unterstützung der Betroffenen**

9.00 - 16.25 Uhr • Historisches Kaufhaus • Münsterplatz, 79098 Freiburg • barrierefrei • falls Fragen: Tel.-Nr. 0761 - 3881 1404 • Eintritt frei

In diesem Jahr wird in den drei Schwerpunktbereichen Unterstützung von gewaltbetroffenen Frauen, Cyberstalking/Cybermobbing und besondere Herausforderungen in der Arbeit mit geflüchteten Menschen das Thema Häusliche Gewalt beleuchtet. Neue wissenschaftliche Studien und praktische Vorgehensweisen können und sollen rege diskutiert werden.

Als Referent\*innen nehmen an der Tagung teil: Barbara Nägele, Zoom - Gesellschaft für prospektive Entwicklungen e.V. • Dr. Daniela Gloor, Social Insight - Forschung • Georg Ungefuk, Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt • Tatjana Leinweber, Referentin FHK Gewaltschutz und Flucht Frauenhauskoordinierung e.V. • Prof. Stefan Kammhuber, HSR Hochschule für Technik Rapperswil-Jona / ikik - Institut für Kommunikation und Interkulturelle Kompetenz • Aynur Evler, Uniklinik RWTH Aachen - Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.

Wir freuen uns auf die renommierten Referent\*innen und auf Ihre Teilnahme.

**Mittwoch**  
**30.11.**

Feministische Geschichtswerkstatt Freiburg e.V.

## **Filmabend Die Macht der Männer ist die Geduld der Frauen mit Zeitzeuginnen aus den Anfängen der Frauenhausbewegung in Freiburg**

19.30 Uhr • Feministisches Zentrum • Faulerstraße 20 (Grethergelände), 79098 Freiburg • barrierefrei • Eintritt frei, über Spenden würden wir uns freuen • **Eine Veranstaltung für Frauen und Transen.**

1978 drehte Cristina Perincioli zusammen mit Frauen aus dem ersten Frauenhaus der Bundesrepublik in Berlin diesen dokumentarischen Spielfilm. Ein Klassiker, der über die BRD hinaus Furore machte und das Thema Gewalt in nahen Beziehungen in die Kinos brachte und die Frauenhausbewegungen stärkte.

Nach dem Film ist Zeit für einen Erfahrungsaustausch über die Frauenhausbewegung in Freiburg - mit Protagonistinnen aus den 1970er und 80er Jahren sowie Aktivistinnen der Gegenwart.



Migrantinnen- und  
Migrantenbeirat  
der Stadt Freiburg  
Frauenrechtskommission

museum  
natur und mensch  
städtische museum Freiburg



**Donnerstag**  
**1.12.**

Frauen mB - Unabhängiges Netzwerk Inklusion Freiburg

### **Vortrag Gender und Behinderung - aus der Frauenperspektive. Im Anschluss offener Austausch**

14.00 - 16.00 Uhr • Treffpunkt Freiburg • Schwabentorring 2, Foyer, 1. Stock, 79098 Freiburg • barrierefreier Zugang über 80cm breiten Aufzug und Rampe für Eingangsstufe • Eintritt frei, Spenden willkommen

"Geschlecht: behindert. Sekundäres Merkmal: Frau". Diesen Buchtitel aus der Bewegung der Frauen mit Behinderung beleuchten wir näher und freuen uns auf ein inspirierendes Miteinander. Hierzu laden wir Sie herzlich zu einer spannenden Begegnung ein. Für eine kleine gemeinsame Verpflegung ist gesorgt. • Der Vortrag beginnt um 14.30 Uhr.

**Samstag**  
**3.12.**

Frauenverband Courage e.V. Ortsgruppe Freiburg

### **Vortrag Bericht über die traumatherapeutische Arbeit in einem Flüchtlingscamp im Nordirak mit yezidischen Frauen: "Bevor ihr kamt, war ich wie ein verdorrter Baum, jetzt bin ich wieder stark"**

16.00 - 18.00 Uhr • Familien- und Mütterzentrum Klara • Buggenreuterstraße 12, 2.Stock, 79106 Freiburg-Stühlinger • barrierefrei (mit Aufzug) • Eintritt frei

"Bevor ihr kamt, war ich wie ein verdorrter Baum, jetzt bin ich wieder stark" - so die 21-jährige Nesrin, die 9 Monate in den Händen der IS war. Sieben Tage lang haben drei Traumatherapeutinnen im Camp mit den Frauen gearbeitet, diskutiert, gelacht und gesungen. Diese Frauen haben den Terror des faschistischen IS überlebt und leiden an den psychischen Folgen. Organisiert von Ceni (kurdisches Frauenfriedensbüro Europa) und dem Frauenverband Courage mit der autonomen Frauenbewegung im Nordirak boten sie den Frauen traumatherapeutische Hilfe zur Selbsthilfe. Dies ist Ausdruck der praktischen Solidarität im Rahmen des weltweiten Zusammenschlusses von Frauen im Weltfrauenprozess.

Referentin: Ulrike Held, psych. Psychotherapeutin, Traumatherapeutin und -dozentin vom Frauenverband Courage, Bundesvorstand

**Sonntag**  
**4.12.**

Tritta e.V. - Verein für feministische Mädchenarbeit in Kooperation mit Basler 8 für Mädchen und Frauen und fz\* - Feministisches Zentrum Freiburg

### **Workshop Wen-Do-Grundkurs für Frauen**

10.00 - 16.00 Uhr • Tritta e.V. • Basler Straße 8, 79100 Freiburg • 55€ Normalpreis / 35€ mit ALG I oder Wohngeld / 25€ mit ALG II

## **UN Tag der Menschenrechte**

**Samstag**  
**10.12.**

Freiburger Aktionsbündnis "16 Tage gegen Gewalt an Frauen" in Kooperation mit dem Deutschen Frauenring Ortsring Freiburg und dem Centre Culturel Français Freiburg

### **Szenische Lesung mit Lore Muráth**

#### **Sturz aus dem 7. Himmel - Nach der Schattenwelt folgt bestenfalls der Zorn**

**Abschlussveranstaltung der 16 Tage - Stopp Gewalt gegen Frauen**

20.00 Uhr • Centre Culturel Français Freiburg - Conrad Schroeder Institut e.V. • Münsterplatz 11 (im Kornhaus), 79098 Freiburg • barrierefrei, Aufzug vorhanden • Eintritt frei

Das szenische Theaterstück von Lore Seichter-Muráth thematisiert Szenen psychischer Gewalt an Frauen. Sofie Müller träumte in ihrer Jugend von einem Familienleben und einer Karriere. Jahre später begegnen wir der in der Zwischenzeit gealterten und scheinbar geläuterten Frau. Stück für Stück bröckelt das Selbstbewusstsein der Protagonistin einhergehend mit der erlebten Gewaltspirale. Am Ende sind die Zuschauer hellwach gegenüber physischen Zwängen und psychischer Gewalt, sie haben Sofie Müller auf ihrem schwierigen Weg begleitet, mit ihr gelitten, mit ihr gesungen, mit ihr gelacht und eine Menge über sich selbst erfahren.